

Energiespartipps im Gewerbe

Effizienzlösungen für Gewerbe- und Geschäftskunden für nachhaltige Produktion



Energiemanagementsysteme: DIN EN ISO 50001 oder Energieaudit?

Energieeffizienz wird immer bedeutender. Der Einsatz von energiesparender Technik ist wichtig, doch gerade für energieintensive Unternehmen ist es sinnvoll, zusätzlich ein gut strukturiertes und funktionierendes Energiemanagementsystem (EnMS) zu nutzen.

Was ist ein Energiemanagementsystem?

Das Energiemanagementsystem DIN EN ISO 50001 macht Energieeffizienz zur Chefsache. Es verfolgt den Ansatz, systematisch und durch regelmäßige Überprüfung die energiebezogene

Leistung (Energieeffizienz) Ihres Unternehmens fortlaufend zu verbessern. Mit der Norm DIN EN ISO 50001 werden keine Leistungskriterien vorgegeben, somit eignet es sich für Unternehmen jeder Größe.

Die Nutzung der durch das EnMS aufgezeigten Energieeinsparpotenziale senkt die Betriebskosten und kann so die Wettbewerbsfähigkeit steigern. Zudem trägt das EnMS dazu bei, die Umwelt zu schützen und das Unternehmensimage weiter zu verbessern.

Ablauf der Zertifizierung

Energiemanagementsysteme werden regelmäßig von zugelassenen, unabhängigen Zertifizierern überprüft. Experten prüfen, ob das Energiemanagementsystem in praktischer Anwendung den Anforderungen an die Norm entspricht. Dazu werden Mitarbeiter befragt und Daten, Fakten und Kennzahlen wie auch Unternehmensprozesse bewertet. Wenn alle Anforderungen erfüllt sind, wird die Zertifizierungserteilung empfohlen. Die Zertifizierung muss jedes Jahr überprüft werden. Nach drei Jahren muss das Zertifikat erneuert werden.

Vorteile und Nutzen eines Energiemanagements

Ein systematisches und kontinuierliches Energiemanagement unterstützt Sie dabei, Transparenz über Ihren Energieverbrauch zu erhalten. Sie können Ihre Energiekosten so verursachergerecht zuordnen und dadurch optimieren. Zudem können energetische Unternehmensveränderungen, wie eine Veränderung von Produktionsprozessen schnell erfasst und entsprechende Einsparmaßnahmen abgeleitet werden.

- Schwachstellen in der Energienutzung können identifiziert und Gegenmaßnahmen entwickelt werden. Dadurch können Sie Ihre Energiekosten reduzieren. Das schafft Wettbewerbsvorteile.
- Durch ein EnMS wird Energie in Ihrem Unternehmen effizienter eingesetzt: Sie reduzieren die CO₂-Emissionen und schonen so die Umwelt.
- Mit einem Energiemanagementsystem haben Sie den Nachweis, dass Ihr Unternehmen energetisch sinnvoll arbeitet. So zeigen Sie, dass Sie einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Die Einführung und Umsetzung eines Energiemanagementsystems wird unterstützt und erleichtert durch die [Teilnahme an einem Energieeffizienz-Netzwerk](#).

Viele Energieversorger oder Zertifizierungsgesellschaften bieten die Einführung des Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001 an, unterstützen Sie bei der Umsetzung geeigneter Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und zertifizieren Ihr Unternehmen. Die Kosten amortisieren sich in der Regel durch die Energieeinspareffekte innerhalb weniger Jahre.

Den Einbau effizienter und umweltschonender Energietechnik wird durch Bund, Länder und Gemeinden gefördert.

Energieaudit

Seit Dezember 2015 ist die Durchführung eines Energieaudits nach DIN EN 16247-1 für alle großen Unternehmen, welche nicht unter die Definition der EU für kleine und mittlere Unternehmen fallen, Pflicht. Das Energieaudit nach DIN EN 16247-1 ist für kleine und mittlere Unternehmen eine Möglichkeit, die Anforderungen des Strom- und des Energiesteuergesetzes für den Spitzenausgleich zu erfüllen.

Im Gegensatz zum Managementsystem ist ein Energieaudit eine Zeitpunkt Betrachtung. Es wird der unternehmensinterne Energieeinsatz und Energiefluss zu einem bestimmten Zeitpunkt erfasst. Als Ergebnis eines Audits erhält das Unternehmen einen Auditbericht, der zum einen die Ergebnisse zusammenstellt und sinnvoll aufbereitet, zum anderen in einer Maßnahmenliste wirtschaftlich und energetisch sinnvolle Maßnahmen ausweist.

Weitere Infos erhalten Sie hier: www.gewerbegas.info